

Wanderfreuden im Montafon: Skiclub Bergfelden erlebt Natur pur

Erleben Sie das Wanderwochenende des Skiclubs Bergfelden im Montafon: Von der Europatreppe zum höchsten Hochmoor Europas.

Das Wanderwochenende des Skiclubs Bergfelden im Montafon hat nicht nur die Teilnehmer begeistert, sondern auch das Bewusstsein für die Schönheit der Natur und die Wichtigkeit umweltbewusster Freizeitgestaltung geschärft.

Ein Tag in der Natur

Am Freitagmorgen, trotz mäßiger Wetterprognosen, brach eine Gruppe des Skiclubs auf, um die atemberaubenden Landschaften des Montafons zu erkunden. Der erste Teil des Weges führte von der Bergstation der Tafamuntbahn zu den idyllischen Tafamuntmaisäßen, die oberhalb von Partenen liegen und ein beeindruckendes Beispiel für die alpine Landwirtschaft bieten.

Beeindruckende Aussichten und Hochmoor-Landschaft

Ein kurzer, jedoch steiler Aufstieg zur Kanzel belohnte die Wanderer mit einem herrlichen Ausblick auf die umliegenden Berge. Die Europatreppe in Partenen mit ihren gut 3600 Stufen stellte einen weiteren Höhepunkt dar und regte zur Diskussion über nachhaltige Tourismuspraktiken an und wie wichtig solche Attraktionen für den lokalen Bereich sind.

Erkundungen im Hochmoor

Am zweiten Tag wurden die Teilnehmer von der Tafamutbahn an die Bergstation gebracht. Auch wenn das Wetter bewölkt war, führte der Weg für viele zum Wiegensee, einem faszinierenden Hochmoor, das nicht nur ein wichtiges Ökosystem darstellt, sondern auch zahlreiche seltene Pflanzen und kleine Tiere beherbergt. Es ist das höchstgelegene Hochmoor Europas und ein Schutzgebiet, das es zu bewahren gilt.

Pausen und Geselligkeit

Ein sonniger Nachmittag wurde bei der Verbellaalpe verbracht, wo die Gruppe eine wohlverdiente Pause genoss. Einige Teilnehmer entschieden sich für einen Rückweg über den malerischen Wanderweg vorbei am Zeinisee und Kopssee. Trotz der Einschränkung der Sicht aufgrund des Wetters, war der gesellige Abend voller Gitarrenmusik ein wunderschöner Ausklang des erlebnisreichen Tages.

Wanderung mit Geschichte

Am Abreisetag führte der Weg die Gruppe im Silbertal auf den Sagenweg, der von der Bergstation der Kristbergbahn gestartet wurde. Diese Strecke bot nicht nur eine leicht zugängliche Wanderung, sondern brachte den Teilnehmern auch die Mythen und Legenden der Region näher. Während man die schneebedeckten Gipfel bewunderte, wurde den Wanderern bewusst, wie wichtig es ist, diese Umwelt zu schützen.

Ein unvergessliches Erlebnis

Mit zahlreichen Eindrücken und der Ermutigung, auch in Zukunft verantwortungsbewusst Freizeitaktivitäten in der Natur zu gestalten, trat die Gruppe die Heimreise an. Das Wanderwochenende war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch eine Quelle der Inspiration für einen nachhaltigen

Umgang mit der einzigartigen Bergwelt des Montafons.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)